

OÖMVC

Oberösterreichischer Motor Veteranen Club

Clubbrief 3/2015



KULINAR 2015 – Villa Sonnwend in Windischgarsten

www.oemvc.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen
Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

Clubadresse

4600 Wels, Schafwiesenstraße 97
E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon/Fax: +43 (0) 732/320722
Präsident: KR DI Gerhard Weiß
Vizepräsident: Bernhard Steinbichl
Vizepräsident: Mag. Helmfried Thalhammer
Kassier: Mag. Herbert Klügl
Schriftführerin: Herta Steinbichl

Für den Inhalt verantwortlich

KR DI Gerhard Weiß

Erscheinungsart

4 Mal jährlich;
nächster Redaktionsschluss und

Schluss der Anzeigen-Annahme:

4. November 2015

Bankverbindung

Oberbank Linz – Froschberg
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000

**Erklärung über die grundlegenden
Richtlinien der Zeitschrift**

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information
der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clu-
baktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und
Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum
ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen
Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass
einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst wer-
den. Der Herausgeber behält sich das Recht
vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck
kommende Meinung muss nicht jene des He-
rausgebers sein.

Foto Titelseite: OÖMVC

Fotos Innenbereich: OÖMVC, Privat

Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: . . .	2
Präsidentenbrief - September 2015	3
Brief des Vizepräsidenten - September 2015.	4
10. Jugendrallye 2015 (Martin Weiß)	5
6. Kulinarische Ausfahrt 30. August 2015 (Herta Steinbichl)	8
Schwalbe trifft Elefant - Gullivers Reisen? (Andreas Oberweger).	12
Landl Rallye 2015	14
Classic Austria	14
Geburtstage	15
Clubreise 2016	15
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2015	16
Clubabende	16

* * * * *

Werbung aus vergangenen Tagen



Not even a chilly all-day rain need upset the plans of the woman who has a Ford closed car at her disposal. Knowing it to be reliable and comfortable in all weathers, she goes out whenever inclination suggests or duty dictates.

The car is so easy to drive that it constantly suggests thoughtful services to her friends. She can call for them without effort and share pleasantly their companionship.

All remark upon the graceful outward appearance of her car, its convenient and attractive interior, and its cosy comfort. And she prides herself upon having obtained so desirable a car for so low a price.

TUDOR SEDAN, \$590 FORDOR SEDAN, \$685 COUPE, \$525 (All prices f. o. b. Detroit)



Präsidentenbrief - September 2015

Liebe Clubmitglieder, geschätzte Freunde des OÖMVC!
Sehr geehrte Damen und Herren!



Die Oldtimersaison 2015 geht in die Endphase. Schöne Ausfahrten, Clubabende und Veranstaltungen liegen bereits hinter uns. In dieser Ausgabe sind die Berichte dazu enthalten.

Noch vor uns liegt die Herbstausfahrt am 20. September, die ausgehend von Bad Hall in das Mostviertel führen wird. Die von Karl Klinglmayr ausgewählte Strecke mit wunderschönen Panorama-Aussichten wird viele begeistern und einen weiteren Höhepunkt zum Saisonabschluss bilden.

An dieser Stelle möchte ich schon heute allen Organisatoren für die hervorragend gelungene Vorbereitung und Durchführung aller Veranstaltungen gratulieren und für ihren Einsatz danken!

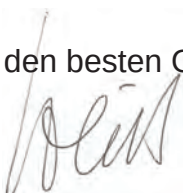
Die Termine und Orte der nächsten Clubabende sind auf der letzten Seite angeführt. Der Besuch der Verantwortlichen des Tourismusverbands Bad Ischl ist für 7. Oktober geplant. In diesem Zusammenhang müssen wir uns schon heute Gedanken über die Ausrichtung der „K&K Wertungsfahrt 2016“ machen. Es wäre für mich eine große Erleichterung, wenn sich schon bald ein Team für die Vorbereitung und Durchführung dieser traditionellen Oldtimerveranstaltung zusammenfinden könnte.

Wie jedes Jahr wird Ende Oktober wieder eine Messe in Wels zum Thema Auto veranstaltet. Aus der „PS SHOW“ wurde eine auf drei Bereiche aufgegliederte Gesamtmesse mit „Autosalon Wels“, „CLASSIC AUSTRIA“ und „PS Show mit Racing Show“. Wir sind zur Teilnahme wieder eingeladen und werden 5 Autos und Motorräder auf unserem Stand in der Halle 20 präsentieren. Gerne nehme ich Angebote entgegen, wenn jemand bereit ist, sein Fahrzeug dafür zur Verfügung zu stellen. Alle Clubmitglieder haben mit einer Begleitperson auch wieder freien Eintritt. Bitte merkt euch den Termin 24. - 26. Oktober dafür vor.

Die 3-jährige Funktionsperiode des Clubvorstandes endet 2015 und macht eine Neuwahl erforderlich. Sie wird in der ordentlichen Jahreshauptversammlung, die heuer am 4. November im „GH Mayr in Pucking“ stattfinden wird, abgehalten. Details sind der Ankündigung im Clubbrief zu entnehmen. Ich werde mich zur Wiederwahl mit einem veränderten Team bewerben müssen, weil Herta und Bernhard Steinbichl auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden werden. Derzeit suche ich Ersatz für die beiden hochverdienten Funktionäre, deren Ausscheiden ich sehr bedauere. Auch unser verdienter Kassier, Mag. Herbert Klügl, zieht sich nach vielen Jahren perfekt geführtem Kassenwesen in den Ruhestand zurück. Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken und zugleich seinen Nachfolger, Herrn Ing. Mag. Helmut Bauer, bekanntgeben. Die Zusammensetzung meines Teams werde ich rechtzeitig bekanntgeben. Satzungsgemäß sind weitere Wahlvorschläge zwei Wochen vor dem Termin der Hauptversammlung beim Vorstand einzubringen.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern noch schöne Herbsttage und hoffe auf rege Teilnahme an der Herbstausfahrt und der Jahreshauptversammlung.

Mit den besten Grüßen



Dipl.-Ing. Gerhard Weiß

Brief des Vizepräsidenten - September 2015



Liebe Clubfreunde!

Zeiten ändern sich, manchmal rasend schnell und unvorhergesehen. So auch für mich/uns.

Wie vielleicht Einigen bekannt ist habe ich in diesem Jahr mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen gehabt. Ein Schock, wenn man mit 220 Blutdruck und Verdacht auf Schlaganfall ins Krankenhaus kommt und der Druck sich auch nach einer Woche KH nicht wirklich dauerhaft und weit senkt.

Sehr schnell stellt sich dann die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns, nach dem Stresspotential, das unbedingt verringert werden muss und nachdem, was einem wirklich im Leben etwas bedeutet.

Wie jeder im Club weiß, haben wir versucht immer 100% zu geben. Bei der Organisation in Bad Ischl, bei Frühjahrs-, Herbst- und anderen Ausfahrten. Bei allem was in und um den Club wichtig war, war auch uns sehr wichtig. Herta und ich waren mit großer Freude dabei.

Nun ist es aber so, dass die Gedanken und die Energie in eine andere Richtung gelenkt werden und das Augenmerk, bevor größerer Schaden entsteht, der Gesundheit gewidmet ist.

Wir haben uns daher, nachdem wir bisher immer alles gemeinsam gemacht und erarbeitet haben, entschlossen unsere Aufgaben im OÖMVC zurückzulegen. Mit Bedauern und einem wirklich weinenden Auge. Die Aussicht aber, dass sich die Gesundheit wieder einstellt, erfordert von uns die volle Aufmerksamkeit in allen Bereichen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir aber das Clubgeschehen weiter unterstützen.

Es ist nicht der eigene Wille, sondern ausdrücklich und mit Nachdruck das Anraten des behandelnden Arztes. Besserung hat sich bereits eingestellt, ich bin auf einem guten Weg.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ – ist nur allzu wahr. Wir bitten daher alle um Verständnis für unsere Entscheidung.

Ein herzliches Danke an alle die uns unterstützt und geholfen haben. Besonders bedanken wir bei unseren Mitfunktionären, Präsident Gerhard Weiss, Vizepräsident Helmfried Thalhammer und unserem Kassier Herbert Klügl, für die korrekte und kollegiale Zusammenarbeit.

Wir wünschen unseren Nachfolgern von Herzen alles Gute, viel Freude mit der neuen Aufgabe und verbleiben

mit den allerbesten Wünschen an Euch Alle

Herta und Bernhard

10. Jugendrallye 2015

(Martin Weiß)

Der OÖMVC ist seit Jahren engagiert die Jugend für das Thema Oldtimer zu begeistern, und so konnte in diesem Jahr die bereits 10. OÖMVC Jugend Rätselrallye mit 10 teilnehmenden Teams, darunter auch erstmalig Freunde aus dem Salzburger Motor Veteranen Club, als Jubiläumsveranstaltung ausgetragen werden. Ein Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin:

Zum 10. Mal jährte sich die Jugend- und Rätselrallye am 1. August.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Teams auf dem Welser Messegelände, um sich dort vor der Abfahrt noch bei einem Frühstück zu stärken. Die Autos mussten ein Alter von mindestens dreißig Jahren überschreiten, die menschlichen Teilnehmer sollten ihren 30. Geburtstag nicht signifikant hinter sich gelassen haben.

Zur allgemeinen Freude konnte man einige neue Gesichter begrüßen, während sich natürlich auch etliche „Alteingesessene“ die alljährliche Fahrt nicht entgehen lassen wollten.

Nach dem Frühstück – und dem Eintreffen der Nachzügler – startete die Rallye mit dem klassischen Le-Mans-Start, der so manchen Fahrer so sehr überwältigte, dass er auf dem Boden landete. Anschließend daran galt es eine Strecke so schnell wie möglich zu fahren,

sowie so exakt wie möglich auf einer Linie stehen zu bleiben. Ein „Sicherheitsabstand“ von der Linie wurde mit Strafpunkten gewertet.

Nach diesen Aufwärmübungen ging es weiter auf die Strecke. Sie führte an einem versteckten Kontrollposten vorbei, an dem die Teams ihr Wissen über Oldtimer unter Beweis stellen mussten.





Über verschlungene Wege führte uns der Weg stetig Richtung Mattsee, unterbrochen durch kleine Prüfungen und Rätsel. So zum Beispiel war die Inschrift eines Marterls zu entziffern – Scheiternde entschlossen sich kurzerhand die altertümlichen Hieroglyphen abzuzeichnen. Die Meinung darüber, ob der mysteriöse Buchstabe am Anfang ein „H“, ein „K“ oder gar ein „M“ ist, geht allerdings bis heute weit auseinander.

Manche Fahrer nutzten die großzügig angelegte Zeit um entlang der schönen Strecke auf einen Kaffee zu gehen, andere genossen eine gemütliche Fahrt bis zur letzten Prüfung vor dem Mittagessen. Die Beifahrer liefen in dieser Prüfung zunächst eine Strecke zu Fuß und die Fahrer mussten im Anschluss die gleiche Strecke mit dem Auto in der exakt gleichen Zeit zurücklegen.

Beim Mittagessen wurde nicht nur der Hunger gestillt, sondern es wurden auch Neuigkeiten ausgetauscht, über Autos gefachsimpelt, neue Bekanntschaften geknüpft und „alte“ vertieft.

Anschließend führte das ausgezeichnete Roadbook zum Porsche-Museum „Fahr(t)raum“ in Mattsee, in dem wir nicht nur beeindruckende Autokonstruktionen von Porsche bewundern

konnten, sondern auch Traktoren.

Nach einer Tasse Kaffee beziehungsweise einem erfrischenden Eis in Mattsee – wo sich die Geister schieden, welches nun das „richtige“ Kaffeehaus sei – machten wir uns gestärkt auf den Rückweg nach Wels.

Hierbei folgten wir einer eher geraden Linie zurück, die sporadisch von weiteren Prüfungen unterbrochen wurde.





Gegen 18.00 erreichten wir das Gasthaus Adam Jagerl in Wels, wo wir den Tag bei Bretteljaus und Henderl ausklingen ließen.

Alles in allem war es eine sehr schöne Ausfahrt, die ausgezeichnet organisiert wurde – dafür ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Sophia Csar

Als Sieger gingen in diesem Jahr das Team Barbara Weiß und Alex Simader hervor.

Als Organisator möchte ich mich ganz herzlich bei Uschi und Helmut Bauer, Margit und Othmar Demmelmayr, Sabine und Joachim Hofstadler, Rudi Schadauer, Waltraud und Helmfried Thalhammer sowie Doris und Gerhard Weiß für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung bedanken!

Martin Weiß

OÖMVC - Jugendbeirat



6. Kulinarische Ausfahrt 30. August 2015

(Herta Steinbichl)

Einem Jahrhundertssommer - Helmut Stadlbauer und seiner Gerti sei Dank – die 6. Kulinar verspricht mit einem traumhaften Sonnenaufgang eine tolle Veranstaltung zu werden.

Eine weite Anreise zu unserem Ausgangspunkt liegt vor uns, 66 km müssen bereits vor dem Start in Steyrermühl von Pichling weg absolviert werden. Vorkriegsautos sind ja, wie bekannt, solide gebaut und haben in weit früherer Zeit, weit schlechtere Straßen und Fahrbahnen bewältigt – also kein Problem.

Natürlich keine Autobahn sondern gepflegte Bundes- und Landesstraße bringen uns in 90 Minuten zum gemeinsamen Ausgangspunkt.

20 Anmeldungen bis Baujahr 1939 konnte Helmut heuer verbuchen, darunter ein Motorrad (Hans Simader) und eine „Beiwagenmaschine“ (Susi und Hans Buschmann), sowie einige Gäste. Mit einem mitgebrachten Frühstück der Veranstalter ging dieser Tag gemütlich los.

Die Führung durch das Papiermachermuseum Steyrermühl ließ die Anfänge der Papierherstellung vor unseren Augen Wirklichkeit werden. Das Museum wurde 1997 gegründet und ist das größte seiner Art in Europa.

Nach 1 ½ Stunden Wissenserweiterung setzen wir uns Richtung Windischgarsten in Bewegung. Über Laakirchen, Scharnstein, Steinbach am Ziehberg und Micheldorf führte uns die Strecke zur „Villa Sonnwend“ in Windischgarsten.



Besuch im Papiermachermuseum



Wir chauffierten unsere „Urzeit-Limousinen“ durch eine imposante Kastanienallee und nahmen vor der eindrucksvollen Villa kamerareif Aufstellung.

Begrüßt wurden wir durch den Leiter des Hauses, Herrn Leopold Döcker. Mit einem Glas gut gekühltem Birnencidre staunten wir über die traumhafte Lage des Anwesens. Die „Villa Sonnwend“ ist ein Betrieb des „Nationalpark Kalkalpen“ und wird als Seminar- und Erlebnishotel geführt. Hervorragende Gastronomie verlockten sofort zum Wiederkommen oder jedenfalls einen weiteren Ausflug dahin zu planen.

Oldtimerfahrer wollen ja eines ganz besonders – nämlich Oldtimerfahren, also bricht die ganze Truppe erwartungsvoll zur nächsten Station nach Schlierbach auf. Das Genusszentrum direkt im Stift, ist das Ziel. Auch hier haben wir die Erlaubnis unsere Fahrzeuge in Sichtweite, nämlich im Innenhof, aufzustellen.

Gestärkt, nach der Kaffeerast, fahren wir zum letzten Punkt der diesjährigen „Kulinar“, dem Landgasthof „Kastenhuber“ am Traunfall. Hier lassen wir diesen gemütlichen Tag Revue passieren und stärken uns zur – na ja – wieder weiten Heimfahrt.

Fast 300 km ist unser Willy (Bj: 1926) an diesem Tag geradelt. Da soll noch einer sagen, dass früher müde Autos erzeugt wurden.

Ein großes DANKE an Helmut und Gerti, die eine weitere eindrucksvolle und gemütliche „KULINAR“ organisiert haben.

Herta Steinbichl





Wenn einem das Benzin ausgeht ...



September 2015

E i n l a d u n g
zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Mittwoch, den 4. November 2015

um 19.00 Uhr GH Mayr in Pucking

Puckingerstraße 2 4055 Pucking

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten, des Kassiers, sowie der Revisoren.
3. Entlastung des Kassiers / Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über rechtzeitig vor der Hauptversammlung dem Vorstand überreichte Anträge
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Rechnungsprüfer
7. Aufnahme von neuen Mitgliedern
8. Allfälliges

Anträge und Vorschläge sind bis 2 Wochen vor der Hauptversammlung beim Präsidenten schriftlich einzubringen.

Der Vorstand

Präsident
DI KR Gerhard Weiß
Schafwiesenstrasse 97, 4600 Wels
Tel: +43 (0) 7242 412 96
Mobil: 0664 3205158
E-Mail: praesident@ooemvc.at
Homepage: www.ooemvc.at

Sekretariat
Herta Steinbichl
Biberweg 22
4030 Linz
Tel: +43 (0) 732 320722
E-Mail: office@ooemvc.at
ZVR 557105261

Schwalbe trifft Elefant - Gullivers Reisen?

(Andreas Oberweger)

Liebe Freunde und Clubmitglieder!

Ich sitze im selben Hotel nahe St. Nazaire an der französischen Atlantik Küste wie Ende 2013, als ich hier dienstlich ein Zementwerk geprüft habe.

Es ist Sonntag, draußen hat es immer noch fast 30 Grad und so wie am Montag und Dienstag ist auch am Sonntag das Essen gehen gar nicht so leicht. Gäbe es keine Pizza, Burger und Kebab, Frankreich müsste verhungern ...

Wir sind jetzt gut eine Woche unterwegs und haben den ersten Kulturraum, das Loire-Tal mit seinen Schlössern hinter uns gelassen. Der heutige Besuch in Nantes war ein absolutes Kontrastprogramm dazu und hat den Betreff dieser elektronischen „Ansichtskarte“ aus dem Urlaub geprägt. Oder wie würdet Ihr Euch vorkommen, wenn ein zwölf-Meter-achtzig hoher und 48 Tonnen schwerer Elefant auf Euch zu kommt? Da ist selbst die eigene Schwalbe, immerhin ca. eins-vierzig hoch, die SIMCA Aronde, klein dagegen. Da ist man dann bei Les Machines de L'Île angelangt und kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus (auch der TÜV-Prüfer schaut da nicht mehr ganz so genau auf die Maschinensicherheit dieser Giganten).

Doch der Reihe nach ...

Gestartet sind wir nahe Mühlhausen / Mulhouse in Frankreich und haben das dortige Automobilmuseum besucht. Eine lebende Sonderschau zu den Fahrzeugen insbesondere rund um den zweiten Weltkrieg

hat die doch sehr statische und verstaubte Präsentation der zumeist sehr exklusiven Automobile (z.B. jede Menge Bugattis) aufgelockert.

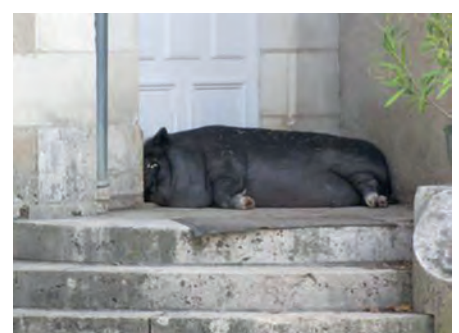
Ab Auxerre hat sich dann der ganze Tag um Schlösser gedreht ...

Fällt die Türe des Autos richtig ins Schloss, welches Schloss schauen wir uns als nächstes an und in welchem Schloss nächtigen wir morgen?

Also, Chambord sollte man sich auf jeden Fall wegen der imposanten Größe und der überwältigenden Pracht ansehen, Chenonceau ist überlaufen aber einzigartig am Wasser gebaut und daneben gibt es angeblich noch rund 700 andere mehr oder weniger bekannte Schlösser, von denen zahlreiche wirklich sehenswert sind. Wenn man's wirklich genießen will, schaut man sich am Tag nicht mehr als zwei an.

Einen ganz besonderen Eindruck haben Schloss Touanne nahe Baccon und Chateau De Razay hinterlassen. Das erste gibt's nicht zu besichtigen. Dort kann man in echter alter Ausstattung nächtigen. Zwar kommt das derzeitige Burgfräulein aus Deutschland, aber der Hausherr und Chefin machen das mit Charme und Aufmerksamkeit wieder wett.

Auch das zweite ist ein Hotel, allerdings gibt's dort neben dem Haushund und der Katze ein schwarzes Schwein als Haustier – gut 150 kg schwer und frei laufend ... naja, eher herum liegend aber doch frei.





Jetzt sind wir wie gesagt in St. Nazaire an der Mündung der Loire angekommen und haben heute Nantes, ca. 60km entfernt angesehen. Das einzig alte Gebäude in St. Nazaire scheint der U-Boot Bunker zu sein, den die Deutschen im zweiten Weltkrieg gebaut haben. Sonst scheint die Zeit vieles „verändert“ zu haben – neu und attraktiv ist aber auch wenig. Neben an vielleicht das Airbus Werk, vor dem die großen Belugas landen und Rumpf für Rumpf zur Endmontage bringen. Übrigens liegen die beiden von Russland bestellten und wegen der Ukraine Krise nicht gelieferten Kriegsschiffe auch hier im Hafen.

Nantes ist riesengroß und schon der obligate Hinweis „Centre Ville“ auf den Verkehrsschildern wird viergeteilt: Zentrum Nord, Zentrum Süd, West und Ost.

Wir waren im ehemaligen Hafen und Dock, wo ganz neues kulturelles Leben entstanden ist und die Machines sicher eine einmalige Attraktion darstellen. Wer in der Nähe ist, der sollte sich das nicht entgehen lassen ...

Das Auto hält bisher brav durch, die Zündung ist ein paar Grad auf spät gestellt, damit der Motor nicht mehr klingelt, das nachgestellte Gasgestän-

ge macht jetzt wieder Vollgas möglich und das Öl, das sich über das hintere rechte Radlager ganz langsam verabschiedet, werde ich morgen nachfüllen. Ach ja, vor der Reise hat mir jemand gesagt, er könnte sich diese Reise auch vorstellen, aber mit einem „richtigen“ Auto. Ratet mal, wie viele Leute bei einem Audi hier den Daumen anerkennend heben und „belle voiture“ rufen? Erraten, keiner! Wir sehen und hören das täglich x-fach, wenn wir mit offenem Fenster durch die Orte rollen oder auch einmal auf den Schnellstraßen links das Tempo vorgeben.

Weiter geht es jetzt entlang der Küste der Bretagne und Normandie weiter nach Westen und dann nach Norden. Landschaft und Wetter werden rauer werden. ... und vielleicht finden wir dort auch am Sonntag etwas zu essen ;-)

... ach ja, das Selfie-Stangerl mit Fernauslöser, das mir Jutta aus Mailand mitgebracht hat, macht manches Foto möglich und ruft bei vielen offene Münder hervor. *lach* einmal technologisch den Japanern voraus ...

Liebe Grüße und bis bald daheim mit 4.000 weiteren Fotos (... aber nur für uns!!)

Andreas & Jutta



Landl Rallye 2015



Unsere Clubmitglieder Helmut Hoffmann, Hans Grassegger und Martin Weiß belegten die Plätze 1 bis 3 und präsentieren stolz ihre Trophäen.

* * * * *



24. - 26.Okt.15



Classic Austria

Liebe Clubmitglieder!

Für die Classic Austria werden wir in diesem Jahr für ca. fünf Fahrzeuge eine Ausstellungsfläche haben. Um einen möglichst positiven und realistischen Eindruck unseres Clubs zu zeigen, ersuche ich Mitglieder sich bei mir zu melden, die bereit sind ihr Fahrzeug bei der „Classic Austria“ auszustellen.

Dipl.-Ing. Gerhard Weiß,
E-Mail: praesident@ooemvc.at

Geburtstage

Oktober

	WINTER Konrad	2.10.
Ing.	DOLEZAL Walter	5.10.
Mag. Dr.	TRENKWALDER Verena	7.10.
	LAGLER Helga	13.10.
DI	ESTHOFER Gustav	17.10.
Ing.	AUER Sebastian	22.10.
Dr.	SCHLEGEL Peter	23.10.
	DICHTL K u. R.	25.10.
	TRAXLER Walter	27.10.
	STROH Hermann	28.10.
	REININGER Harald	31.10.

November

	WIESENBERGER Erich	2.11.
	SALHOFER Josef	6.11.
Mag.	MÜHLBACHLER Josef	9.11.
	EBNER Gerlinde	10.11.
Mag.	KARL Johannes	11.11.
	HOFSTADLER Joachim	13.11.
	HAAS Michael	23.11.

Dezember

Mag.	THALHAMMER Helmfried	3.12.
	MAYRHOFER Johann	5.12.
	STEINBICHL Bernhard	6.12.
Mag.	TRIERENBERG Christian	6.12.
DDr.	SCHWAIGHOFER Gerbert	7.12.
Ing.	JELINEK Ernst	17.12.
KR Mag.	STUMMER Helmut	17.12.
	BERGER Erwin	19.12.
	ZANGERL Georg	23.12.

Der
OÖMVC
wünscht



* * * * *

Clubreise 2016



Ein neues Clubjahr wirft bereits seine Schatten voraus und die Frage ist aufgetaucht, ob im Club der Wunsch besteht, wieder eine Reise für Clubmitglieder und Gäste zu organisieren.

Nach der äußerst gemütlichen und interessanten Reise nach Modena in diesem Jahr, wird bei Bedarf dem Wunsch gerne nachgekommen.

Sollte dies der Fall sein, lasst es uns bitte wissen, Vorschläge werden gerne angenommen!

Sekretariat OÖMVC: office@ooemvc.at oder praesident@ooemvc.at.

Weiters an jedem Clubabend oder telefonisch: 0699 12626087



Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2015

25. April 2015	Frühjahrsausfahrt (Familie Steinbichl)
16. Mai 2015	Motorradausfahrt (Hans Buschmann)
26. bis 28. Juni 2015	Castrol Sportwagen Alpen Trophy (Resi und Hans Kreischer)
1. August 2015	Jugend (Rätsel) Rallye (Martin Weiß)
30. August 2015 Sonntag!	6. Kulinar Ausfahrt für Automobile und Motorräder bis Bj. 1939 (Helmut Stadlbauer)
20. September 2015	Herbstausfahrt (Karl Klinglmayr)



* * * * *

Clubabende

7. Oktober 2015

**Wirt in
Pesenbach**

Pesenbach 32
4101 Feldkirchen/Donau
Tel. 07233 7273

4. November 2015

**Jahreshauptversammlung
Gasthof Mayr**

Puckingerstraße 2
4055 Pucking
Tel. 07229 88903

2. Dezember 2015

**Weihnachtsclubabend
Gasthaus Stockinger**

Ritzlhofstraße 65
4052 Ansfelden
Tel. 07229 88321